



# Der Markt für Kraftwerks- nebenprodukte bis 2020

## Marktpotenziale, Absatzmärkte, Stoffströme, Preise und Strategien

Aktuelle Preise „ab Kraftwerk“ und  
„frei Verwender“ auf der Basis einer  
Best-Worst-Case-Betrachtung

- **Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen**
- **Status Quo und Prognose (2007, 2010, 2020) (u.a. Preise, Stoffmengen, Marktvolumen)**

- **Handlungsoptionen der Marktteilnehmer**
- **Trends, Strategien, Ausblick**
- **Fallbeispiele**

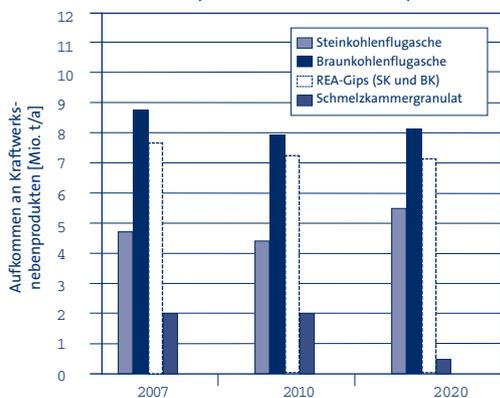
Die Studie ist sofort erhältlich und umfasst 756 Seiten.

www.trendresearch.de

In beratender Mitwirkung des BVK  
Bundesverband Kraftwerksnebenprodukte e.V.



Entwicklung des Aufkommens an Kraftwerksnebenprodukten  
in Stein- und Braunkohlekraftwerken bis 2020 in Deutschland  
(Referenzszenario - Szenario 2)



In der Potenzialstudie werden die Nebenprodukte aus Kap 4.1.1  
differenziert nach Braun- und Steinkohlekraftwerken für die  
Jahre 2007, 2010, 2015 und 2020 betrachtet.

Die Entsorgung von Kraftwerksnebenprodukten ist ein wesentlicher Aspekt in der Prozesskette der Energieerzeugung in Kohlekraftwerken. Die Kenntnis von potenziellen Absatzmärkten, Lagerungs- und Logistikprozessen sowie Mengen und Preisen ist daher von entscheidender Bedeutung. Wesentlichen Einfluss auf den Absatz von Nebenprodukten wird die zu erwartende Gesamtleistungssteigerung der Kohlekraftwerke in Deutschland durch den Anlagenneubau und Ersatz von Kernkraftwerksleistungen haben. Dem entgegen ergeben sich geringere erforderliche Brennstoffmengen durch die zunehmende Wirkungsgradsteigerung der Anlagen.

Weiterhin wird die zunehmende Verlagerung von heimischen auf Importkohlen mit veränderten Asche- und Schwefelgehalten den Markt beeinflussen. Thema in der Branche seit der Umsetzung der EU Deponierichtlinie ist zudem auch der zunehmende Einfluss der Mitverbrennung auf die Stoffqualitäten.

In der Überlagerung dieser und weiterer Einflussfaktoren und Prämissen wird in der Potenzialstudie die Entwicklung des Stoffaufkommens und der Abnahme von Kraftwerksnebenprodukten analysiert. Ausgehend von den aktuellen Preisnennungen der Marktteil-

nehmer werden in der Betrachtung von Angebot und Nachfrage die Preise „ab Kraftwerk“ und Preise bei der Verwendung prognostiziert. Abgeleitet wird daraus das Marktvolumen für den Vertrieb von Kraftwerksnebenprodukten u.a. bei der Beton-, Zement- und Gipsindustrie.

Folgende Fragestellungen werden u.a. in der Studie beantwortet:

- Welche Rahmenbedingungen gelten für Kohlekraftwerksbetreiber sowie für Vermarkter, Aufbereiter und Verwender von Kraftwerksnebenprodukten?
- Wie sieht der Status Quo in den Märkten „Kraftwerksnebenprodukte“ und „Mitverbrennung“ aus?
- Welche Auswirkungen hat die Definition der Nebenprodukte als „Produkt“ oder „Abfall“ auf den Absatz?
- Welche Preise für Kraftwerksnebenprodukte und Ersatzbrennstoffe bestehen am Markt und wie ist die Entwicklung bis 2020?

Die Studie gibt Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie liefert neben theoretischen Grundlagen und praktischen Hinweisen gezielt Marktdaten in nachvollziehbaren, mit Prämissen dargestellten Szenarien, zeigt Anforderungen vorhandener und neuer Marktteilnehmer auf und stellt Erfahrungen aus anderen Märkten gegenüber.

## Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die bei der Entsorgung und dem Einsatz von Kraftwerksnebenprodukten zu stellen sind.

Sie bestimmt die Stoffströme vom Aufkommen bis hin zur Abnahme von Kraftwerksnebenprodukten, ermittelt aktuelle und zukünftige Preise und Preisbestandteile und berechnet daraus die Erlösmöglichkeiten für die einzelnen Marktteilnehmer.

Ausgehend von der aktuellen Situation und den zu erwartenden Entwicklungen liefert sie Strategieoptionen, Chancen und Risiken sowie Trends aus den Märkten für Kraftwerksnebenprodukte und Mitverbrennung. Dies erfolgt neben einer konkreten Darstellung der Marktentwicklung über eine quantitative Darstellung (bspw. Preise und -mengen). Basierend auf diesen Einschätzungen wird aufgezeigt, wo die Marktteilnehmer ansetzen können, um kostensparend bzw. gewinnbringend im Markt aktiv zu sein.

## Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen für die Potenzialstudie 101 strukturierte Experteninterviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Kohlekraftwerksbetreiber
- Vermarkter und Aufbereiter
- Verwender (Beton-, Zement- und Gipsindustrie u.a.)
- Verbände, Dienstleister und Berater

## An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich zum einen an Kohlekraftwerksbetreiber als Basis für die Entscheidung für oder gegen eine Mitverbrennung mit dem Blick auf die Entsorgung von Kraftwerksnebenprodukten. Weiterhin liefert die Studie einen Marktüberblick für Vermarkter und Aufbereiter mit Stoffströmen und aktuellen und zukünftigen Preisen sowie für Verwender von Kraftwerksnebenprodukten, die Ihre Position im Zuge der neuen Marktentwicklungen überprüfen und ggf. sich neu positionieren wollen. Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Marketing und Vertrieb.

Erzeugung Potenzialstudie

## DER MARKT FÜR KRAFTWERKSNEBENPRODUKTE BIS 2020

### Inhalt der Studie

<b>1</b>	<b>Management Summary</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>Status Quo bei Kraftwerksnebenprodukten</b>	<b>207</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	<b>88</b>	4.1	Stoffströme nach Bundesländern in Deutschland	207
2.1	Einleitung	88	4.1.1	Stoffaufkommen nach Feuerungsarten der Kohlekraftwerke	207
2.2	Aufbau der Studie	88	4.1.2	Stoffmengen in der Aufbereitung und Zwischenlagerung	217
2.3	Methodik	93	4.1.3	Abnahmemengen nach Verwendungsarten und Branchen	219
2.4	Ziele und Nutzen der Studie	95	4.1.3.1	Zementindustrie	219
2.5	Begriffsdefinitionen	96	4.1.3.2	Betonindustrie	223
2.5.1	Kraftwerksnebenprodukte	96	4.1.3.3	Gipsindustrie	226
2.5.1.1	Flugasche	97	4.1.4	Stofftransport und Logistik	228
2.5.1.2	Kesselsand	97	4.1.4.1	...in Deutschland	229
2.5.1.3	Schmelzkammergranulat	97	4.1.4.2	Import- und Exportmengen innerhalb Europas	232
2.5.1.4	Wirbelschichtaschen	98	4.1.5	Stoffstromübersicht	234
2.5.1.5	REA-Gips	98	4.2	Aktuelle Preise und Preisbestandteile der Kraftwerksnebenprodukte	237
2.5.1.6	SAV-Produkte	98	<b>5</b>	<b>Status Quo der Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen in Kohlekraftwerken</b>	<b>246</b>
2.5.2	Verwertung und Beseitigung	99	5.1	Einsatzmengen nach Bundesländern in Deutschland	251
2.5.3	Energetische und stoffliche Verwertung	100	5.2	Konkurrierende Stoffströme der Braun- und Steinkohlekraftwerke	253
2.5.4	Ersatz- und Sekundärbrennstoff	100	5.2.1	Zementwerke	253
2.5.5	Brennwert und Heizwert	101	5.2.2	Müllverbrennungsanlagen	260
2.5.6	Mitverbrennung und (Mono-) Verbrennung	102	5.2.3	Klärschlammmonoverbrennungsanlagen	263
<b>3</b>	<b>Allgemeine und spezifische Rahmenbedingungen</b>	<b>105</b>	5.2.4	Biomassekraftwerke	264
3.1	Allgemeine Rahmenbedingungen	105	5.2.5	Ersatzbrennstoffkraftwerke	266
3.1.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	105	5.2.6	Export und Zwischenlagerung	267
3.1.1.1	Zertifizierungs- und Qualitätsbestimmungen der Nebenprodukte nach Verwendungsarten	105	5.3	Aktuelle Ersatzbrennstoffpreise, -qualitäten und Verfügbarkeit	269
3.1.1.1.1	Bauindustrie	105	5.3.1	Heizwertreiche Fraktionen für Kohlekraft- und Zementwerke (Hochkalorik)	269
3.1.1.1.2	Zementindustrie	122	5.3.2	Heizwertreiche Fraktionen für Ersatzbrennstoffkraftwerke (Mittelkalorik)	276
3.1.1.1.3	Erd- und Straßenbau	125	5.3.3	Klärschlamm (TS 25 bis 30%)	281
3.1.1.1.4	Deponiebau	133	5.3.4	Tiermehl	285
3.1.1.1.5	Bergbau	137	5.3.5	Papierschlamm und Spuckstoffe	290
3.1.1.2	Gesamtbetrachtung	140	5.3.6	Gesamtbetrachtung	295
3.1.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	143	5.3.6.1	Brennstoffpreise	295
3.2	Spezifische Rahmenbedingungen	145	5.3.6.2	Brennstoffqualitäten	296
3.2.1	Kohlekraftwerke	145	5.3.6.3	Regional verfügbare Mengen	303
3.2.1.1	Kraftwerksneubau	145	5.3.6.4	Langfristige Versorgungssicherheiten der Brennstoffe	304
3.2.1.2	Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen	156	<b>6</b>	<b>Technologien und Stoffe</b>	<b>307</b>
3.2.1.2.1	Kreislaufwirtschafts- / Abfallgesetz (KrW/AbfG)	156	6.1	Feuerungsarten von Stein- und Braunkohlekraftwerken und deren Nebenprodukte	307
3.2.1.2.2	TASi	158	6.1.1	Staubfeuerung	307
3.2.1.2.3	13. BImSchV	160	6.1.1.1	Trockenfeuerung	307
3.2.1.2.4	17. BImSchV	162	6.1.1.2	Schmelzkammerfeuerung	309
3.2.1.2.5	Strompreis	168	6.1.2	Stationäre und zirkulierende Wirbelschichtfeuerung	312
3.2.1.2.6	Brennstoffkosten	169	6.2	Aufbereitungstechniken von Kraftwerksnebenprodukten	318
3.2.1.2.7	Emissionshandel	171	6.3	Stoffeigenschaften und Einsatzmöglichkeiten von Kraftwerksnebenprodukten	323
3.2.2	Verwender, Vermarkter und Aufbereiter von Kraftwerksnebenprodukten	174	6.4	Interne und externe Produktüberwachung	331
3.2.2.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	174	6.5	Markenbildung bei Kraftwerksnebenprodukten	332
3.2.2.1.1	Einstufung laut Europäischem Abfallverzeichnis	174	6.6	Auswirkungen der Mitverbrennung auf die Produkteigenschaften von Kraftwerksnebenprodukten	333
3.2.2.1.2	Import-/Exportbestimmungen	175			
3.2.2.1.3	Anforderung bei der Lagerung und dem Transport	180			
3.2.2.1.4	Anforderungen bei der Aufbereitung	183			
3.2.2.2	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	187			
3.2.2.2.1	Konjunktur der Bauindustrie in Deutschland	187			
3.2.2.2.2	Konjunktur der Betonherstellung in Deutschland und Produktabsatz	190			
3.2.2.2.3	Konjunktur der Transportbetonindustrie	190			
3.2.2.2.4	Konjunktur der Betonfertigteilindustrie	192			
3.2.2.2.5	Konjunktur der Zementherstellung in Deutschland und Produktabsatz	194			
3.2.2.2.6	Konjunktur im Erd- und Straßenbau in Deutschland	196			

<b>7</b>	<b>Handlungsoptionen der Marktteilnehmer</b>	<b>341</b>	8.4	Preisentwicklung in Deutschland nach Jahren (2005, 2007, 2010, 2020)	439	9.3.3.1	Beton- und Zementindustrie	629
7.1	Optionen für Kohlekraftwerksbetreiber	341	8.4.1	Kraftwerksnebenprodukte (Flugasche, REA-Gips, Kesselsand, Schmelzkammergranulat)	439	9.3.3.1.1	Cemex Deutschland AG	629
7.1.1	Markt für Kraftwerksnebenprodukte	341	8.4.1.1	Preise „ab Kraftwerk“	439	9.3.3.1.2	Dyckerhoff AG	632
7.1.1.1	Optionen bei Stoffqualitäten	341	8.4.1.2	Preise „frei Verwender“	444	9.3.3.1.3	HeidelbergCement AG	636
7.1.1.2	Optionen bei der Aufbereitung	344	8.4.2	Ersatzbrennstoffe	447	9.3.3.1.4	Holcim (Deutschland) AG	642
7.1.1.3	Optionen bei Lagerung und Transport	345	8.5	Mengenentwicklung in Deutschland nach Jahren (2005, 2007, 2010, 2020)	459	9.3.3.1.5	Lafarge Zement GmbH	646
7.1.1.4	Kooperationsmodelle	349	8.5.1	Kraftwerksnebenprodukte	459	9.3.3.1.6	Pfleiderer AG	650
7.1.1.5	Modelle bei Anlagenbeteiligungen	351	8.5.2	Mitverbrennung in Kohlekraftwerken	461	<b>10</b>	<b>Trends, Chancen und Risiken im Markt für Kraftwerksnebenprodukte</b>	<b>656</b>
7.1.1.6	Optionen bei Absatzmärkten	352	8.6	Entwicklung des Marktvolumens für den Vertrieb von Kraftwerksnebenprodukten nach Jahren (2005, 2007, 2010, 2020)	462	10.1	Trends	656
7.1.1.7	Optionen bei der Ersatzbrennstoffauswahl	354	8.6.1	Markt für Kraftwerksnebenprodukte	462	10.1.1	Markttrends	657
7.1.1.8	Optionen bei Stoffqualitäten	355	8.6.2	Markt für Mitverbrennung	465	10.1.2	Technologietrends	659
7.1.1.8.1	Heizwertreiche Fraktionen für Kohlekraft- und Zementwerke (Hochkalorik)	356	8.7	Potenzialvergleich der Handlungsoptionen „Absatz von Kraftwerksnebenprodukten“ und „Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen“ nach Jahren (2005, 2007, 2010, 2020)	467	10.1.3	Wettbewerbstrends	660
7.1.1.8.2	Klärschlamm	357	8.8	Erfolgsfaktoren	468	10.1.4	Strategietrends	661
7.1.1.8.3	Tiermehl	358	8.8.1	...für den Absatz von Kraftwerksnebenprodukten	468	10.2	Chancen und Risiken	661
7.1.1.8.4	Papierschlamm und Spuckstoffe	359	8.8.2	...für die Mitverbrennung von Ersatzbrennstoffen	471	10.2.1	... für Kohlekraftwerksbetreiber	662
7.1.1.9	Kooperationsmodelle	360	<b>9</b>	<b>Wettbewerb im Markt für Kraftwerksnebenprodukte</b>	<b>474</b>	10.2.2	... für Vermarkter und Aufbereiter	665
7.2	Optionen für Vermarkter und Aufbereiter von Kraftwerksnebenprodukten	364	9.1	Markt- und Wettbewerbsstruktur	474	10.2.3	... für Verwender	668
7.2.1	Optionen im Stoffbezug und Absatz	366	9.2	Marktteilnehmer und deren Marktanteile	477	<b>11</b>	<b>Strategien</b>	<b>671</b>
7.2.2	Optionen bei Stoffqualitäten	368	9.2.1	Kohlekraftwerke	478	11.1	Einleitung und Strategiedefinition	672
7.2.3	Optionen bei der Aufbereitung	369	9.2.2	Vermarkter und Aufbereiter	479	11.2	Strategieoptionen	674
7.2.4	Optionen bei Lagerung und Transport	370	9.2.3	Verwender	480	11.2.1	Strategieoptionen der Marktteilnehmer	676
7.2.5	Kooperationsmodelle	374	9.3	Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer	485	11.3	Bewertung der wesentlichen Strategieoptionen	690
7.2.6	Modelle bei Anlagenbeteiligungen	375	9.3.1	Kohlekraftwerksbetreiber	485	11.3.1	...für Kohlekraftwerksbetreiber	691
7.3	Optionen für Verwender von Kraftwerksnebenprodukten	376	9.3.1.1	BS ENERGY Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	485	11.3.2	...für Vermarkter und Aufbereiter	695
7.3.1	Optionen im Stoffbezug	376	9.3.1.2	E.ON Kraftwerke GmbH	491	11.3.3	...für Verwender	699
7.3.2	Optionen bei Stoffqualitäten	377	9.3.1.3	EnBW Kraftwerke AG	497	<b>12</b>	<b>Fallbeispiele</b>	<b>703</b>
7.3.3	Optionen bei der Aufbereitung	380	9.3.1.4	Infracor GmbH	502	12.1	Fallbeispiele in Deutschland	703
7.3.4	Optionen bei Lagerung und Transport	381	9.3.1.5	Mark-E AG	506	12.1.1	Kohlekraftwerke	703
7.3.5	Kooperationsmodelle	382	9.3.1.6	Mibrag Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH	512	12.1.2	Vermarkter und Aufbereiter	707
7.3.6	Modelle bei Anlagenbeteiligungen	383	9.3.1.7	MVV Energie AG	517	12.1.3	Verwender	712
<b>8</b>	<b>Markt und Marktszenarien</b>	<b>385</b>	9.3.1.8	RWE Power AG	523	12.2	Fallbeispiele aus dem Ausland	716
8.1	Einleitung, Ziele und Nutzen	385	9.3.1.9	Städtische Werke AG Kassel	529	12.2.1	Frankreich	716
8.2	Methodik	385	9.3.1.10	Stadtwerke Chemnitz AG	535	12.2.2	Niederlande	720
8.3	Grundannahmen und Prämissen	387	9.3.1.11	Stadtwerke Duisburg AG	541	12.2.3	Österreich	723
8.3.1	Annahmen für alle Szenarien (Basisprämissen)	390	9.3.1.12	Stadtwerke Flensburg GmbH	546	<b>13</b>	<b>Ausblick</b>	<b>726</b>
8.3.1.1	Konjunktur in Deutschland	391	9.3.1.13	STAWAG Stadtwerke Aachen AG	551	13.1	Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte nach 2020	726
8.3.1.2	Energieverbrauch	392	9.3.1.14	Steag AG	557	13.2	Mitverbrennung in Kohlekraftwerken nach 2020	729
8.3.1.3	Strompreise	395	9.3.1.15	swb AG	563	<b>14</b>	<b>Weiteres Vorgehen/ Praxistipps</b>	<b>734</b>
8.3.1.4	CO <sub>2</sub> -Zertifikatspreis	396	9.3.1.16	Vattenfall Europe AG & Co. KG	569	14.1	Definitionen der Nebenprodukte als „Produkt“ oder „Abfall“	734
8.3.1.5	Netznutzungsentgelte	398	9.3.2	Vermarkter und Aufbereiter von Kraftwerksnebenprodukten	576	14.2	Tipps für den Imagegewinn	743
8.3.1.6	Energieressourcen (außer Kohle)	399	9.3.2.1	Albert Huthmann GmbH & Co. KG	576	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>Bis zum Jahr 2010 wird sich das weltweit verfügbare jährliche Volumen an Flugasche aus Steinkohle von heute etwa 500 Millionen Tonnen auf nicht unter 600 Millionen Tonnen erhöhen, wobei eine weitere Verschiebung in Richtung Asien und Indien zu erwarten ist. Auch in Deutschland sind mehrere neue Kohlekraftwerke in der Planung, für die eine wirtschaftliche und ökologische Nutzung der entstehenden Kraftwerksnebenprodukte eine Herausforderung darstellt.</b></p> <p><b>Baustoffe aus Kraftwerken – Kraftstoffe für Bauwerke</b></p> <p>30 Jahre BVK, Bundesverband Kraftwerksnebenprodukte e.V.</p>  <p>www.bvk-online.com</p> </div>		
8.3.1.7	Verfügbare Ersatzbrennstoffmengen	402	9.3.2.2	BauMineral GmbH	579			
8.3.1.8	Gesetzgebung	403	9.3.2.3	Beta Füller GmbH	583			
8.3.2	Szenariospezifische Annahmen (Variable Prämissen)	405	9.3.2.4	cb cementbouw mineralen b.v.	586			
8.3.2.1	Annahmen für das Referenzszenario (Szenario 2)	406	9.3.2.5	GFR Ges. f. die Aufbereitung und Verwertung von Reststoffen mbH	590			
8.3.2.1.1	Konjunktur der marktrelevanten Branchen	406	9.3.2.6	Gille-Hermann Jenssen GmbH	594			
8.3.2.1.2	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020	411	9.3.2.7	Kremer Baustoffe und Transporte GmbH & Co. KG	598			
8.3.2.1.3	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken	417	9.3.2.8	MINERALplus Gesellschaft für Mineralstoffaufbereitung mbH	603			
8.3.2.1.4	Kohleressourcen	418	9.3.2.9	Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH	607			
8.3.2.1.5	Kohle- und Gaspreise	421	9.3.2.10	SAFA SaarfILTERasche-Vertriebs-GmbH & Co. KG	610			
8.3.2.2	Annahmen für Szenario 1	424	9.3.2.11	STEAG Entsorgungs-GmbH	615			
8.3.2.2.1	Konjunktur der marktrelevanten Branchen	424	9.3.2.12	VKN Saar Ges. für die Verwertung von Kraftwerksnebenprodukten und Ersatzbrennstoffen mbH & Co. KG	625			
8.3.2.2.2	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020	426	9.3.3	Verwender von Kraftwerksnebenprodukten	629			
8.3.2.2.3	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken	428						
8.3.2.2.4	Kohleressourcen	428						
8.3.2.2.5	Kohle- und Gaspreise	429						
8.3.2.3	Annahmen für Szenario 3	432						
8.3.2.3.1	Konjunktur der marktrelevanten Branchen	432						
8.3.2.3.2	Kraftwerksbestand in Deutschland bis 2020	433						
8.3.2.3.3	Wirkungsgrad von Kohlekraftwerken	435						
8.3.2.3.4	Kohleressourcen	435						
8.3.2.3.5	Kohle- und Gaspreise	436						

## ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH  
 Institut für Trend- und Marktforschung  
 Parkstraße 123  
 28209 Bremen

oder per

**Fax an: 0421 . 43 73 0-11**

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 08-13006) **»Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte bis 2020«** zum Preis von EUR 4.800,00 und   zusätzl. Kopien (je EUR 300,00) - alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -
- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggf. erhalten wir Mengenrabatt.
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2006** zu.
- Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?
  - Erhalt dieser Disposition
  - Internet
  - Empfehlung durch
  - Presseartikel in
  - Sonstiges

<b>ADRESSE</b>	
FIRMA	<input type="text"/>
NAME	<input type="text"/>
FUNKTION	<input type="text"/>
STRASSE	<input type="text"/>
PLZ/ORT	<input type="text"/>
TEL./FAX	<input type="text"/>
E-MAIL	<input type="text"/>
<input type="radio"/> nein	Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.
	Hiermit bestätige ich, Copyright und Urheberrechte zu wahren und die Studie oder Teile davon auf keine Weise zu vervielfältigen oder weiterzugeben.
Datum	Unterschrift/Stempel 08-11003

**trend:research**  
 Institut für Trend- und Marktforschung

### TREND:RESEARCH

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufbereitet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams - auch mit externen Experten - garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen sich stark wandelnder Märkte, z.B. der liberalisierten Energie- und Telekommunikationsmärkte und des Entsorgungsmarktes.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen - die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

### KONDITIONEN

Die Potenzialstudie **»Der Markt für Kraftwerksnebenprodukte bis 2020«** kostet EUR 4.800,00 (persönliches Exemplar).

Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen zu EUR 300,- pro Kopie zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab sofort erhältlich.

### WEITERE STUDIEN

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Ersatzbrennstoffkraftwerke 2030**, 11/06, ca. 800 S., EUR 4.200,00
- Klärschlamm Entsorgung in Deutschland bis 2020**, 06/06, ca. 600 S., EUR 4.400,00
- Steinkohlehandel 2006-2010**, 06/06, ca. 400 S., EUR 3.900,00
- Beratung, Planung und Service im Kraftwerksmarkt**, 03/06, 1.010 S., EUR 4.900,00
- Der Markt für Netzdienstleistungen**, 05/06, ca. 800 S., EUR 4.500,00
- Einspar-Contracting in Deutschland**, 04/06, 717 S., EUR 3.900,00
- Mitverbrennung in Kohlekraftwerken: Markt- und Preisentwicklung, Wettbewerb, Technologien**, 06/05, 655 S., EUR 4.200,00
- Waste-to-energy 2020: Märkte, Kapazitäten und Entwicklungspotenziale**, 10/05, 858 S., EUR 5.400,00
- Industrielle Abfallentsorgung 2020: Potenziale in der energetischen Verwertung von Produktions- und Sonderabfällen**, 01/06, 995 S., EUR 4.800,00
- Contracting in der Industrie: Marktvolumen und Marktpotenziale in Deutschland 2004 bis 2015**, 04/05, 616 S., EUR 4.600,00
- Stromhandel 2005 (3. Auflage)**, 05/05, 862 S., EUR 3.900,00
- »Retrofit« von Kraftwerken – Perspektive bestehender Kraftwerkskapazitäten?**, 03/05, 934 S., EUR 5.500,00
- Kraftwerksneubau in Deutschland: Projekte, Potenziale, Chancen und Risiken**, 10/04, 1.092 S., EUR 5.500,00
- Kraftwerke 2020 (in Begleitung des VGB)**, 09/03, 823 S., EUR 8.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) abrufen.

© trend:research, 2006